



„Konflikte auf Betriebstemperatur“ Konfliktmanagement-Kongress des Niedersächsischen Justizministeriums feiert erfolgreich seine 19. Auflage

Kaum etwas ist so belastend wie Konflikte am Arbeitsplatz. Ein schlechtes Betriebsklima wirkt sich unmittelbar auf die Motivation der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus. Schnell leidet darunter der Erfolg der gesamten Organisation.

Um das zu verhindern, stellen sich über alle Branchen und Bereiche hinweg dieselben Grundfragen: Was kann ich tun, um einen sich anbahnenden Konflikt frühzeitig zu erkennen und zu verhindern? Wie richte ich betriebliche Strukturen aus, um Konflikte zu entschärfen? Welche Verfahren zur Konfliktlösung sind wirklich effizient?

Antworten auf diese und andere Herausforderungen lieferte der diesjährige Konfliktmanagement-Kongress des Niedersächsischen Justizministeriums. Unter dem Motto „Konflikte auf Betriebstemperatur“ trafen sich am 15. und 16. September 2023 mehr als 240 Expertinnen und Experten aus ganz Deutschland im Landgericht Hannover. In Workshops und Vorträgen diskutierten sie innovative Ansätze und Methoden zur Bewältigung von Konflikten rund um die Arbeitswelt. Die Themen reichten dabei von aktuellen neurobiologischen Erkenntnissen bis zur Fortentwicklung der klassischen Mediation.

„Unsere Arbeitswelt unterliegt einem beeindruckenden Wandel. Digitalisierung und Homeoffice sind nur zwei Stichworte. Das ist eine tolle Chance, aber manchmal bleiben Spannungen nicht aus. Arbeitgeber, die dafür vorausschauende Lösungsstrategien entwickeln, werden klar im Vorteil sein. Ich freue mich sehr, dass wir als Niedersächsisches Justizministerium mit unserem 19. Konfliktmanagement-Kongress dazu einen Beitrag leisten konnten.“, unterstrich Justizministerin Dr. Kathrin Wahlmann die Bedeutung der Tagung.

Zugleich richtete die Justizministerin den Blick auch auf die Rolle der Justiz als Arbeitgeberin: „In unserer eigenen Organisation wollen wir mit gutem Beispiel vorangehen. Deshalb sind wir unter anderem Gründungsmitglied im Runden Tisch Mediation und Konflikt-Management in öffentlichen Organisationen (RT MKÖ). Den Kongress haben wir genutzt, um auch in diesem Format mit unseren dortigen Partnern zusammenzukommen und die besonderen Herausforderungen für öffentliche Arbeitgeber in der sich verändernden Arbeitswelt zu diskutieren.“

Nähere Informationen zum Kongress finden Sie unter www.km-kongress.de. Näheres zum RT MKÖ und Aufnahmeanträge finden Interessierte unter www.rt-mkoe.de.

Nr. 76/23 / Dr. Christoph Sliwka Pressestelle Am Waterlooplatz 1, 30169 Hannover	Tel.: (0511) 120-5044 Fax: (0511) 120-5181	www.mj.niedersachsen.de E-Mail: pressestelle@mj.niedersachsen.de Instagram: nds.justizministerium
--	---	--